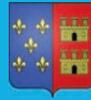


EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 6
10. Februar 2023



Schließtag

Das Rathaus, der Bauhof und die Stadtbibliothek bleiben am Faschingsdienstag, den 21. Februar 2023, ab 12 Uhr geschlossen.



Aktuelle Stellenangebote

Seite 5



Veranstaltungshinweise

ab Seite 8



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 14

Bürgerinformation zum Bebauungsplan „südwestlich Schulzentrum“



Der Gemeinderat hat am Montag, 30. Januar 2023, einen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „südwestlich Schulzentrum“ gefasst. Nach dieser Entscheidung ist es der Stadtverwaltung nun möglich, eine Veranstaltung zur Bürgerinformation durchzuführen.

Hierzu sind alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner am Mittwoch, den 15. Februar 2023, um 19 Uhr in die Rudolf-Wild-Halle eingeladen.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	0761/120 120 00
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeheim.de

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Grèus	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Maier,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evng. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg Tel. 116117
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Tel. 116117
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 10.02.
Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41
Samstag, 11.02.
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70
Sonntag, 12.02.
Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84
Montag, 13.02.
Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25
Dienstag, 14.02.
Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10
Mittwoch, 15.02.
Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67
Donnerstag, 16.02.
Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplans „südwestlich Schulzentrum“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 30. Januar 2023 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) die Aufstellung des Bebauungsplans „südwestlich Schulzentrum“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Größe von ca. 2,5 ha und umfasst die Flurstücke 4100 (Teilbereich), 4103, 4104, 4105, 4106, 4097, 4098 (Teilbereich), 4091 (Teilbereich), 4128, 4171 (Teilbereich) und 4156/1 (Teilbereich).

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem beigefügten Übersichtsplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Die Stadt Eppelheim beabsichtigt die städtebauliche Nachverdichtung und Neuordnung auf einer Fläche, die bislang im Wesentlichen als Parkplatz sowie als Sport- und Kulturhalle und für eine Bibliothek genutzt ist.

Geplant ist die Errichtung mehrerer Neubauten für Wohnzwecke sowie die Errichtung eines Neubaus mit einem Lebensmittel-Nahversorgungsmarkt im Erdgeschoss und Wohnraum in den Obergeschossen durch einen Vorhabenträger.

Des Weiteren soll die bestehende Sport- und Kulturhalle (Rhein-Neckar-Halle) aufgrund ihres baulichen Zustandes abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden. Träger dieses Vorhabens ist die Stadt Eppelheim.

Die derzeit bestehende Bibliothek soll ebenfalls abgebrochen und außerhalb des Plangebietes in ein Bestandsgebäude integriert werden.

Mit der Nachverdichtung der innerörtlichen Fläche soll dem steigenden Bedarf an Wohnfläche in der Stadt Eppelheim Rechnung getragen werden.

Der derzeit bestehende Edeka-Markt am Standort Rudolf-Wild-Str. 84 besitzt für den südlichen Teil der Stadt Eppelheim eine wichtige Versorgungsfunktion. Für eine zukunftsfähige und dauerhafte Sicherung des Marktes ist eine Verkaufsflächenvergrößerung notwendig, die nach aktuellen Gegebenheiten nur an einem anderen Standort möglich ist. Durch die Verlagerung des Edeka-Marktes an den Standort im Plangebiet an der Justus-von-Liebig-Straße südwestlich des Schulzentrums Eppelheim soll die Versorgungsfunktion gesichert werden. Die vorgesehene Verkaufsfläche soll über 800 m² liegen, sodass die „Großflächigkeit“ erreicht wird und ein Sondergebiet für die Einzelhandelsnutzung auszuweisen ist. Mit einer gutachterlichen Bewertung der imakomm AKADEMIE GmbH wird die Verträglichkeit dieser raumbedeutsamen Entwicklung untersucht und als unkritisch bewertet.

Da von den geplanten Nutzungen Emissionen ausgehen, die für die Nachbarschaft auf Verträglichkeit zu prüfen sind, werden im weiteren Verfahren Untersuchungen zu Verkehrs- und Gewerbelärm ausgearbeitet und ggf. Schutzmaßnahmen ermittelt. Als weitere Bewertungsgrundlage soll eine Verkehrsuntersuchung die zukünftigen Verkehrsmengen prognostizieren und die Leistungsfähigkeit des umliegenden Straßennetzes ermitteln. Insgesamt wird eine Optimierung der Konzeption hinsichtlich der umweltfreundlichen Mobilität und der Klimaanpassung angestrebt sowie ein bewusster Umgang mit Grünflächen, Pflanzen und Aufenthaltsqualitäten.

Das Plangebiet liegt innerhalb der Ortslage teilweise auf dem Gelände des Schulzentrums Eppelheim und soll mit den geplanten Nutzungen zu einem gesamtheitlichen

Gestaltungskonzept und einer Aufwertung beitragen. Derzeit liegt planungsrechtlich kein Bebauungsplan für diesen Bereich vor.

Um das Gesamtkonzept zu ermöglichen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Der Bebauungsplan, mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 20.000 m², soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Das bedeutet insbesondere, dass auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet werden kann.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt gemacht.

Eppelheim, den 10.02.2023

gez. Rebmann, Bürgermeisterin

Sitzung Technischer Ausschuss am 13.02.2023

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

Montag, dem 13. Februar 2023 um 19:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- **Öffentlich** -

- TOP 1** Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.2023
- TOP 2** Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 2.1** Errichtung eines Kaltwintergartens auf der bestehenden Terrasse
- TOP 2.2** Errichtung einer beleuchteten Werbeanlage
- TOP 3** Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. §§ 34 BauGB
- TOP 3.1** Errichtung von Dachgauben und Umbau
- TOP 3.2** Errichtung eines Balkons - geänderte Planunterlagen
- TOP 4** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann

Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter -->Politik und Verwaltung -->Gemeinderat -->Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Achtung Baustellen!

- **Bis zum 28.02.2023** ist die Jakob-Ruppert-Straße auf Höhe Hausnummer 3 halbseitig gesperrt. In dem genannten Zeitraum wird die City-Bus Haltestelle „Rathaus“ in den Konrad-Adenauer-Ring verlegt.
- **Vom 23.01. bis 20.03.2023** besteht eine halbseitige Sperrung in der Erzberger Straße Höhe Hausnummer 8.
- **Vom 12.01.-10.02.2023** besteht eine Gehwegsperrung in der Karl-Benz-Straße 33.
- **Vom 23.01.-17.02.2023** besteht eine Gehwegsperrung in der Franz-Liszt-Straße 8
- **Vom 16.01.-28.02.2023** wird in der Blumenstraße 5 ein Bauzaun/Baugerüst aufgestellt.
- **Vom 01.02.-31.03.2023** besteht ab Schützenstraße 26/Kreuzung Richard-Wagner-Straße eine Vollsperrung.
- **Vom 13.02.-22.03.2023** wird die Bgm.-Jäger-Straße ab Kreuzung Seestraße bis Kreuzung Schubertstraße voll gesperrt.
- **Vom 30.01.-15.02.2023** wird in der Seestraße 71 der Gehweg aufgegeben.
- **Vom 01.02.-03.03.2023** besteht in der Spitalstraße 21 eine halbseitige Sperrung.

- **Vom 06.02.-17.05.2023** besteht in der Freiherr-von-Drais-Straße 14 eine halbseitige Sperrung.
- **Vom 06.02.2023 bis 26.02.2023** ist der Gehweg vor Hauptstraße 41 aufgrund eines Gerüsts gesperrt.
- Geänderter Sperrungszeitraum: **Vom 06.03. bis zum 14.04.2023** wird die Bgm.-Jäger-Straße ab Kreuzung Seestraße bis Kreuzung Schubertstraße voll gesperrt.

Erinnerung an Steuerfälligkeiten und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert daran, dass am 15. Februar folgende Zahlungen fällig sind:

Grundsteuer – 1. Rate 2023

Wasser/Abwassergebühren Jahresabrechnung 2022 und 1. Abschlag 2023

Hundesteuer 2023

Alle Bürgerinnen und Bürger, von denen wir kein Lastschriftmandat vorliegen haben, bitten wir um rechtzeitige Bezahlung/Überweisung, damit Ihnen keine Mahngebühren entstehen.

Sollten Sie jedoch einen Betrag unter 5,00 € haben, bitten wir Sie freundlich die Zahlung eigenständig zu tätigen, da eine Abbuchung unter 5,00 € nicht möglich ist.

Wenn Sie Fragen wegen des Lastschriftmandats haben, sich informieren oder uns ein Lastschriftmandat erteilen möchten, können Sie bei der Stadtkasse anrufen: Telefon **794 – 217** oder per E-Mail über Stadtkasse@Eppelheim.de.

Bei Fragen zu Einzelfällen verwenden Sie bitte die Telefonnummern auf den jeweiligen Bescheiden.

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt über den Messenger-Dienst „Signal“.

Und so geht's:

SIGNAL-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

1 Signal-Messenger laden

2 Fügen Sie in Ihrem Mobiltelefon die Nummer 01515 3329969 hinzu

3 Starte Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt, senden Sie die Nachricht Start und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

Foto: Stadt Eppelheim

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.

2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.

3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Foto: Stadt Eppelheim

Termine für zeitintensive Angelegenheiten im Bürgerbüro

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros sind im Rathaus zu finden. Dort erhalten die Bürgerinnen und Bürger die ganze Bandbreite der Leistungen.

„Wir empfehlen, Termine für zeitintensive Angelegenheiten über unsere Homepage zu buchen“, rät Teamleiter Marc Wiedmaier. Dazu gehören Ausweis-, Pass- und Meldeangelegenheiten. Es besteht aber auch die Möglichkeit, zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (montags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr) spontan vorbeizuschauen. Dann muss man jedoch gegebenenfalls Wartezeiten in Kauf nehmen. Für andere Angelegenheiten, die schnell erledigt sind, gibt es nach wie vor keine Möglichkeit einer Terminvereinbarung. Dazu zählen unter anderem Fundsachen, An-, Um- oder Abmeldungen im Gewerbeamt, Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, Abholung von Pässen oder Anträge für Führerschein und im Sozialbereich.

Melden Sie sich immer an der Pforte des Rathauses an, dort zeigt man Ihnen den Weg.

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter den Nummern 06221/794-120, -121, -122, -123 oder -124 zu erreichen. Haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade Besuch von Bürgerinnen oder Bürgern, wenn Sie anrufen, werden Sie zurückgerufen. Sie können auch gerne eine E-Mail mit Ihrem Anliegen schicken an: buergeramt@eppeleim.de

Beratung zu Glasfaser-Anschlüssen

Ab Montag, 6. Februar 2023, sind autorisierte Vertriebsmitarbeiter der Firma Ranger im Auftrag der Deutschen Telekom in Eppelheim unterwegs, die die Bürgerinnen und Bürger unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen besuchen und auf Wunsch beraten – beispielsweise zu den modernen Glasfaser-Anschlüssen. Die professionell geschulten Kundenberater sind an dem Outfit der Deutschen Telekom zu erkennen und weisen sich entsprechend mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben aus.

Für weitere Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger gerne an die folgende Autorisierungs-Hotline der Deutschen Telekom unter der Nummer 0800/8 26 63 47 wenden. Hier kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer, die auf den Ausweisen zu finden ist, direkt autorisiert werden.

Informationsveranstaltung der Telekom zum Glasfasernetz in Eppelheim

Die Deutsche Telekom lädt alle Bürger und Unternehmer in Eppelheim zu einer Informationsveranstaltung ein. Thema ist das neue Glasfasernetz in Eppelheim.

Bonny Ottinger, Regiomanagerin im Infrastrukturvertrieb der Telekom stellt das neue Ausbaugelände vor und wie der neue Anschluss ins Haus kommt. Anschließend beantwortet sie alle Fragen rund um die Möglichkeiten des Glasfaseranschlusses sowie zu den Tarifoptionen.

Aus diesem Anlass laden wir alle interessierten Bürger und Unternehmer sehr herzlich zur folgenden Informationsveranstaltung ein:

Am Dienstag, den 28.02.2023, um 19:00 Uhr, in der Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6 in 69214 Eppelheim.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen der Telekom gibt es auch in den Telekom Shops in Heidelberg, Hauptstr. 55 und Hertzstr. 12, auf der Website www.telekom.de/glasfaser oder telefonisch über einen Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800/ 22 66100.

Deutsche Telekom AG

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvvertrieb.de.



Die Stadt Eppelheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Amtsleitung für das Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice (m/w/d)

Architekt / Bauingenieur (m/w/d)

Stellvertretende Kassenverwaltung (m/w/d)

**Staatlich geprüfter Erzieher (m/w/d) oder
pädagogische Fachkraft (m/w/d) gem. § 7 KiTaG**

Anerkennungspraktikant (m/w/d)

Aushilfe (m/w/d) für unser Haus der Begegnung

Die Stadt Eppelheim bietet zum 1. September 2023 an:

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)



**Detaillierte Informationen zu allen Stellenangeboten
erhalten Sie unter:**

www.eppelheim.de



Vandalismus an der Hundewiese

Bereits zum zweiten Mal wurde die neu angelegte Hundewiese Ziel von Vandalismus. Schon Ende Juli im vergangenen Jahr wurde dort die Bank umgestoßen und trotz sommerlich heißer Temperaturen und Trockenheit offenbar ein Feuer auf der Wiese angezündet.

Vor einigen Tagen wurde die Hundewiese – genauer gesagt, die Hütte auf der Wiese – erneut von unsinniger Zerstörungswut getroffen.



Die Tür wurde eingetreten, das Schloss beschädigt und das Fenster wurde eingeschlagen. Die Schäden wird der Bauhof der Stadt Eppelheim umgehend reparieren.

Diese grundlose Zerstörung macht dennoch fassungslos. Öffentliche Einrichtungen wie die Hundewiese verbessern das Zusammenleben im engen städtischen Raum und erfreuen die Vierbeiner und ihre Besitzer. Umso wichtiger ist es, gemeinsam auf diese Orte zu achten und sie pfleglich zu behandeln.

Fotos Stadt Eppelheim

Rückschnitte im Biotop Zwirn und Biotop Feldkreuz

Im gesamten Februar finden in Eppelheims Feldern, besonders in den Biotopen Zwirn und Feldkreuz geplante Rückschnitte zur Biotoppflege statt. Durchgeführt wird diese Maßnahme durch den Landschaftspflegebetrieb Hans Rinklef und ist auch mit den dort ansässigen Landwirten im Vorfeld abgesprochen.

Um die Vielfalt der Kulturlandschaft und gefährdete Arten zu schützen, um seltene Lebensräume zu erhalten und auch neue zu schaffen, ist eine regelmäßige Pflege der Biotope notwendig. Im Speziellen muss in Eppelheims Biotopen die Brombeere gerodet werden, da diese sich stark ausgebreitet hat. So wird eine Verbuschung der Biotope und der Erhalt der Freiflächen gewährleistet.

Für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Freiflächen und ebenso wichtigen Gebüsch- und Baumstrukturen muss eben diese Verbuschung der Freiflächen verhindert werden. Das geschieht durch regelmäßiges Eingreifen oder Beweidung.

Auch um keine Konflikte mit dem landwirtschaftlichen Verkehr zu erzeugen und das Befahren der an die Biotope angrenzenden Felder zu gewährleisten, ist es nötig, Bewuchs an den Grundstücksgrenzen und an Feldwegen zurückzuschneiden.

Wenn die Witterung es zulässt, ist eine Pflege im Februar zu empfehlen, grundsätzlich ist es aber von Anfang Oktober bis Ende Februar möglich.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

SPD-Gemeinderatsfraktion traf sich mit Jugendvertretern „Monsterwiese“ bleibt Favorit des Jugendbeirats



Dass Jugendliche in ihrer Freizeit gerne mal unter sich sein möchten und dafür einen geeigneten Treffpunkt brauchen, stand bei dem Vor-Ort-Termin der SPD-Gemeinderatsfraktion mit Vertretern des Jugendbeirats außer Frage. Die SPD-Fraktion hat bereits in der November-Sitzung des Gemeinderates als einzige Fraktion einstimmig dem vom neu gegründeten Jugendbeirat herangebrachten Wunsch nach einer Aufwertung der „Monsterwiese“ zugestimmt. Doch die Beschlussvorlage der Verwaltung ging nicht durch, da alle anderen Fraktionen bei dieser Freizeitwiese Bedenken hatten.

Die SPD hatte sich nun mit Vertretern des Jugendgremiums getroffen, um aus erster Hand deren Meinung zu den Alternativen zu erfahren, die bei der Gemeinderatssitzung ins Spiel gebracht wurden. Die anwesenden Jugendvertreter betonten, dass sie das öffentliche Gelände in Feldrandlage westlich der Franz-Liszt-Straße als Treffpunkt bevorzugen würden, weil es von Jugendlichen aus den Neubaugebieten und im Norden Eppelheims gut erreichbar sei. „Die Bläsius-Wiese haben wir nicht in Betracht gezogen, weil es sich um ein Biotopgelände handelt“, erklärten die Jugendsprecher und wunderten sich, dass dieses Gelände von der Fraktion der Grünen ins Spiel gebracht wurde. Es mache auch keinen Sinn, die „Bläsius-Wiese“ mit Beleuchtung, Sitzmöglichkeiten, Tischtennisplatten oder Fußballtoren aufzuwerten, da dies alles ein paar Meter weiter im Schulzentrum vorhanden sei. Das unweit gelegene Jugendhaus informiere weder über Angebote noch habe es geregelte Öffnungszeiten, kritisierten die Jugendlichen, die sich dort nicht erwünscht fühlen. Gleichfalls eigne es sich nicht für spontane Treffen und Freiluftaktivitäten. Die Alternative „Hundewiese“ sei zu weit von der Wohnbebauung entfernt. Es wurden auch Interessenskonflikte mit den Hundebesitzern befürchtet, da das Gelände als Spielfläche für Hunde gedacht sei.

Die SPD-Fraktion spricht sich immer für den Dialog aus und versteht die Jugendlichen mit ihrem Wunsch nach einem offenen Treffpunkt ohne Erwachsene. Die Jugendbeiräte signalisierten, dass sie Regeln zur Nutzung erstellen und diese am Eingang der Wiese anbringen würden. Ebenso wurde seitens der SPD vorgeschlagen, die Anwohner mit ins Boot zu holen, um vielleicht gemeinsam etwas auf dem Gelände entstehen zu lassen. Auch konnten sich die Beteiligten vorstellen, die Wochentage in dem viel zu wenig genutzten Jugendhaus zwischen Postillion und Jugendbeirat aufzuteilen, damit diese sich bei jeder Witterung treffen oder am Wochenende Jugendpartys oder Konzerte organisieren könnten. Dafür müsste im Vorfeld die Haftungsfrage geklärt werden. Die Jugendbeiräte dankten den SPD-Vertretern für die Anregungen und die Unterstützung. „Wir würden uns freuen, wenn auch die anderen Fraktionen mit uns das Gespräch und den Austausch suchen würden“, betonten die Jugendsprecher abschließend.

Foto: S. Geschwill

**SPD-Fraktion
Jürgen Geschwill**

Städtepartnerschaften stärken und ausbauen



Liebe Eppelheimer und Eppelheimerinnen, fast genau ein Jahr nach Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine wurde Ende Januar des 60 Jahrestages der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags vom 22.1.1963 gedacht. Achtzehn Jahre nach

Beendigung des verheerenden 2. Weltkriegs, gaben sich der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle die Hand, um ein friedliches Miteinander im Herzen Europas zu beginnen. Eine zentrale Rolle nimmt in dem Vertrag die Arbeit des deutsch-französischen Jugendwerks ein. Durch die Förderung des Spracherwerbs des jeweiligen anderen Landes und durch einen engen Austausch - insbesondere der jüngeren Generation-, soll verhindert werden, dass sich die Tragödien der Kriege vom 1870/71, 1914-1918 und 1939-1945 wiederholen. Am 9.9. 1962 richtete Charles de Gaulle im Innenhof des Ludwigsburger Schlosses seine bewegende Rede an die deutsche Jugend, aus den Fehlern zu lernen, um eine gemeinsame Zukunft in Frieden zu schaffen. An dem Schwarz-Weiß-Denken hat sich mittlerweile vieles zum Positiven gewendet; wir können ohne lästige Passkontrollen die europäischen Grenzen passieren. Aber können wir mit unseren Nachbarn sprechen und sie verstehen? Nach der ersten Euphorie der Partnerschaften, reduziert sich die Zusammenarbeit mittlerweile fast nur noch auf den Austausch von Regierungsdelegationen. Leider ist eine ähnliche Entwicklung - wie auf der Bundesebene - auch im Bereich der Städtepartnerschaften festzustellen. Corona hat die schleichende Entfremdung zwischen den Kommunen leider verstärkt. Nur durch funktionierende Partnerschaften auf lokaler Ebene lässt sich der Traum vom gemeinsamen europäischen Haus verwirklichen. In meinem Beitrag vom 14.10. 2022 schrieb ich, dass der Partnerschaftsausschuss der Stadt Eppelheim letztmals im Juni 2021 (!!) getagt hat. Nun wird der Partnerschaftsausschuss am 13.2.2023 zusammenkommen, um die Planung der Aktivitäten mit unseren Partnerstädten Wilthen/Sachsen, Dammare-les-Lys/Departement Seine-et-Marne, Montebelluna/Region Venetien und Vértesacsá/Nähe Budapest zu besprechen. Es wird auch darum gehen, die Aktivitäten breiter zu gestalten und es nicht nur bei dem jährlichen Besuch der Kerwe zu belassen. Ich weiß, dass es in Eppelheim BürgerInnen gibt, die sich auch selbst wieder engagieren wollen. Ich bin gerne bereit, entsprechende Aktivitäten zu unterstützen; hier sind wir als Einwohner gefordert und können nicht alles auf unsere Verwaltung abladen. Partnerschaften leben von einer aktiven und interessierten Bürgerschaft. *Sie sind herzlich eingeladen mir Ihre Wünsche und Vorschläge und Meinungen mitzuteilen. Senden Sie bitte an Martin.Gramm@gmx.de* Ihr

Martin Gramm

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Überplanung des Geländes bei der Rhein-Neckar-Halle

In den vergangenen Wochen gab es einseitige aber auch falsche Informationen der Grünen-Fraktion zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „südwestlich Schulzentrum“. Hier wurde der Eindruck vermittelt, dass die Planung schon endgültig sei und der Vorwurf gemacht, die Stadtverwaltung kann oder will nicht über das Vorhaben informieren. Die Stadt hätte Mitte Januar über das Bauvorhaben in einer öffentlichen Veranstaltung informiert und die Anliegen, Bedenken und Fragen der Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen und beantwortet. Weil der Beschluss des Gemeinderats im Dezember wegen Befangenheit eines Mitgliedes der Grünen-Fraktion vom Kommunalrechtsamt für unwirksam erklärt wurde, kann die Informationsveranstaltung nun erst nach dem rechtmäßigen Beschluss vom 30.01.2023 am 15.02.2023 in der Rudolf-Wild-Halle stattfinden. Wer behauptet, der Aufstellungsbeschluss wäre die wichtigste Entscheidung, der liegt falsch oder will alles verhindern. Die wichtigste Entscheidung kommt

erst nach Prüfung der Fakten und einem Beschluss, einen Bebauungsplan auf den Weg zu bringen. Von diesem Schritt sind wir noch Monate entfernt. Die CDU/FDP Fraktion teilt einen großen Teil der Bedenken der Bürgerinnen und Bürger. Diese sollen aber in einem geordneten, öffentlichen und rechtlich einwandfreien Verfahren behandelt werden. Der Aufstellungsbeschluss ist der 2. von 14 Schritten auf dem Weg zu einem Bebauungsplan. Mit diesem Beschluss hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit kundgetan, das Gelände um die Rhein-Neckar-Halle neu überplanen zu wollen. Die Bürgerinformation am 15.02.2023 ist der Beginn eines detailliert geregelten Beteiligungsverfahrens, in dem die Betroffenen, die Träger öffentlicher Belange, die Behörden, Nachbargemeinden und die Öffentlichkeit Anregungen und Einwände einbringen kann. Dazu müssen Gutachten erstellt werden, z. B. Verkehrsgutachten, Schallschutzgutachten und weitere Gutachten zu Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Erst nach all diesen Untersuchungen und Abwägungen wird der Gemeinderat ein Bebauungsplanverfahren einleiten oder auch nicht.

Die CDU/FDP Gemeinderatsfraktion:

Peter Bopp, Horst Fießer, Martina Rubik-Kreutzfeldt, Rabea Niebel, Trudbert Orth, Linus Wiegand, Volker Wiegand

Bebauungsplan südwestlich Schulzentrum

Aufgrund der Befangenheit eines Kollegen aus der Fraktion der Bündnis 90/Grüne durften wir den Beschluss vom 05.12.22 wiederholen. Zuvor konnten wir etliche Anwohner des Baugebietes bei unserer Fraktionssprechstunde begrüßen, und der Ärger des einen oder anderen scheint mehr als nachvollziehbar.

- Erst schien es aufgrund des Erbpachtverhältnisses nicht möglich, auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle einen Vollversorgermarkt zu bauen. Dass nun doch ein Weg gefunden werden könnte, mit diesem Standort die Nahversorgung im Süden Eppelheims zu sichern, findet unsere Zustimmung. Es bestätigt unsere bisherigen Auffassung zur Standortsuche. Geringe Wege zwischen Wohnen und Einkaufen erzeugen weniger Verkehr und helfen all jenen, die ohne Auto einkaufen müssen oder wollen. Daher werden wir diesen Standort jedem anderen Standort auf der grünen Wiese bevorzugen. Durch einen Aufstellungsbeschluss werden nun weitere Untersuchungen eingeleitet.

- Seit über einem Jahr steht nun die 8-Mio.-Spende von Herrn Dr. Hans-Peter Wild für eine neue Sporthalle im Raum, und es wird höchste Zeit, dass etwas geschieht.

- Die Eppelheimer Liste kritisiert schon länger das wilde Parken mit Wohnmobilen und LKWs auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle. Die Nutzung des Rhein-Neckar-Hallen-Parkplatzes in der jetzigen Form ist nicht hinnehmbar.

- Die massive Wohnbebauung wird während der Aufstellung des Bebauungsplanes zu prüfen sein und anhand der Gutachten wird man sehen, dass der Umfang der geplanten Wohnbebauung reduziert werden muss. Es muss mehr Rücksicht auf die Anwohner genommen werden, daher ist eine höhere Bebauung am westlichen Rand des Baugebietes wie zwei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss unserer Meinung nach nicht vertretbar. Die Wohnbebauung des Bibliotheks-Geländes ist aufgrund der Nähe zum Schulgelände sehr fragwürdig.

- Als im Jahre 2012 der Eppelheimer Gemeinderat einstimmig die Bebauung eben jener schönen Baumwiese südlich der Bibliothek beschloss, regte sich bei den Eppelheimer Grünen keinerlei Widerstand, denn das Schul-, Medien und Freizeit-Zentrum, kurz SMFZ versprach eine neue Bibliothek, Räume für die FESCH, Aula und Mensa. Der vollständige Kahlschlag der dortigen Bäume wurde seinerzeit von allen Fraktionen befürwortet. Deutlicher noch. Als eine abgeänderte SMFZ-Planung 2014 auf der Baumwiese der Bibliothek beschlossen wurde, war der damalige Bürgermeister gerade auf die Stimmen der Grünen angewiesen, die vehement den Bau des SMFZ immer noch einforderten und die Rodung der Baumwiese billigend in Kauf nahmen.

- Wir von der Eppelheimer Liste könnten uns vorstellen, auf der Bibliotheksfläche einen Kindergarten zu errichten. Der Bedarf liegt unstrittig vor. Die Baumwiese südlich der Bibliothek bliebe Spielfläche für Kinder.

- Es ist höchste Zeit, dass endlich eine Bürgerinformationsver-

anstellung seitens Verwaltung und Projektentwicklerin durchgeführt wird und die Bürgerschaft, insbesondere die Anwohner einbezogen werden. Neben Bürgerinformation ist insbesondere die Einbeziehung der Bürgerschaft in die weiteren Planungen der Projektentwicklung erforderlich.

- Der städtebauliche Vertrag zwischen der Stadt Eppelheim und der Investorin muss dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden, bevor er endgültig abgeschlossen wird.
- Die Eppelheimer Liste begrüßt es, dass auf dem geplanten Supermarkt bezahlbarer Wohnraum oder Sozialwohnungen entstehen sollen und ein entsprechendes Förderprogramm beantragt wird. Wir würden diese Lösung auf alle Fälle einer Wohncontainer-Lösung vorziehen.
- Letztendlich beschließen wir keine Planung für das Baugebiet, die auch für unsere Fraktion noch nicht endgültig geklärt ist. Die aktuelle Konzeption sehen wir nur als Vorschlag. Tatsächlich beschließen wir nur die Untersuchungen hinsichtlich der Auswirkungen auf Verkehr, Erschließung, Natur, Klima etc. Da auch die Kolleginnen und Kollegen der Fraktion Bündnis 90/Grüne an einer Entwicklung des Gebietes interessiert sind, müssten auch sie dem Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zustimmen. Denn wer einen Aufstellungsbeschluss ablehnt, verhindert eine Entwicklung und damit einhergehende gutachterlich Untersuchungen.

Fraktion EL – Eppelheimer Liste



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Wasserturmplatz statt. **Die Öffnungszeit ist von 15 bis 18.30 Uhr.**

**JEDEN MITTWOCH
15:00 - 18:30 UHR
AM WASSERTURM**



Geburtstage und Jubiläen

Freitag, 10. Februar

Fatma Devrim
Peter Roggendorf

80 Jahre
85 Jahre



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Vor der Ehe wollt' ich ewig leben

„Viele kennen sie: Die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: Vor der Ehe wollte ich ewig leben.“

Am vergangenen Donnerstag, den 02.02.2023, trat der Kabarettist Stephan Bauer mit seinem Programm „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“ in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim auf. Nachdem der Auftritt eigentlich schon im Frühjahr 2021 geplant war und wegen der Pandemie verlegt werden musste, war die Vorfreude jetzt umso größer. Er präsentierte humorvolle Geschichten mitten aus dem Leben. Mit einer Pointe nach der Andren begeisterte er das Publikum, dem wohl die ein oder anderen Situation selbst nicht fremd war.



Foto: Stadt Eppelheim

Komplexe Väter

**Dienstag, 28. März 2023, 20.00 Uhr, Kultursaal
Komödie mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder, René Heinersdorff u.a.**

Anton und Erik sind wie Feuer und Wasser: Der eine ein Spießbürger wie er im Buche steht, der andere ein Schlaffi. Doch die beiden haben eines gemeinsam: eine Tochter.

Während Erik ihr Erzeuger ist, hat Anton sie Zeit ihres Lebens erzogen. Als Nadines Mutter darauf besteht, dass beide Väter Björn, den neuen Freund Nadines, gemeinsam mit ihr kennenlernen, schließen sie Waffenstillstand, denn der neue Freund ist 20 Jahre älter als die Tochter und das finden die beiden gar nicht komisch. René Heinersdorff hat seinen Freunden Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden lassen Heinersdorffs Pointen funkeln und erweisen sich einmal mehr als Meister des genauen Timings.

Der Vorverkauf für die Veranstaltungen kann online unter reservix.de getätigt werden.

Telefonisch können die Karten unter der Tel.-Nr. 06221 794 402 reserviert werden. Die Abholung kann mittwochs von 15 bis 17 Uhr vor Ort im Foyer der Rudolf-Wild-Halle erfolgen.



Foto: Bo Lahola

Ein Mann mit Charakter

**Mittwoch, 26. April 2023, 20 Uhr
Lustspiel mit dem Ohnsorg-Theater Hamburg und Heidi Mahler**

Ein Mann mit Charakter – das ist Bäckermeister Heinrich Hinzpeter. Deshalb hat er, als sein ehrloser Bruder nach Amerika ausgebüxt ist, dessen schwangere Braut geheiratet. Nun kündigt der Bruder seinen Besuch an. Er möchte seine Ehemalige wiedersehen. Heinrich Hinzpeter stürzt das geplante Treffen in große Verlegenheit. Denn dann wird Tochter Gisela erfahren, wer ihr richtiger Vater ist.

Und es droht weitere Schande! Denn Gisela kündigt an, den Finanzbeamten Teufel zu heiraten – und das, wo Hinzpeter sie bereits seinem Bäckergehilfen Kröpelin versprochen hat. Ein gegebenes Versprechen brechen? Unvorstellbar!



Der Vorverkauf für die Veranstaltungen kann online unter reservix.de getätigt werden.

Telefonisch können die Karten unter der Tel.-Nr. 06221 794 402 reserviert werden. Die Abholung kann mittwochs von 15 bis 17 Uhr vor Ort im Foyer der Rudolf-Wild-Halle erfolgen.

Foto: Oliver Frantitsch

Gefördert durch Neustart Kultur II**Stadtbibliothek****Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

montags: 12 bis 19 Uhr
dienstags: geschlossen
mittwochs: 10 bis 18 Uhr
donnerstags: geschlossen
freitags: 12 bis 16 Uhr
samstags: 10 bis 13 Uhr

Zum Schutz aller werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek weiterhin darin bestärkt, eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten.

Neues aus Ihrer Stadtbibliothek – die neuen TEST-Magazine sind da & Zeitschriften für Jugendliche

Im Bereich der Zeitschriften sind die Magazine der TEST-Reihe für Februar da: „Finanztest“ und „Test“ bieten wieder Verbraucherinformationen, Test-Vergleiche, Tipps und Tricks an – rund um die Themen Geld, Markenvergleiche, Banken und ihre Beratung etc

Weitere Neuheiten im Bestand:

Die Zeitschriften für Jugendliche „wie „Bravo“ und „Mädchen,“ sind nun im Bereich der Jugendlichen zu finden. Gleich im Regal bei den 51-Romanen liegen die Zeitschriften aus und können bei Interesse jeweils für zwei Wochen ausgeliehen werden.

Fotos: Stadtbibliothek Eppelheim, I. Kucharczyk

Erinnerung: Die Jahresgebühren für die Stadtbibliothek werden wieder fällig

Um den Erhalt der Bibliothek im Ort langfristig und nachhaltig zu sichern und weitere interessante Angebote anbieten zu können haben die Stadtverwaltung und der Gemeinderat der Stadt Eppelheim im November 2021 die Einführung von Jahresgebühren für die Stadtbibliothek zum 01.01.2022 beschlossen. Dieser Beschluss wurde im Dezember 2021 auch schon in den Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht. Der Bibliotheksausweis ist ab dem Datum des Bezahls ein Jahr lang gültig.

Dabei war allen Entscheiderinnen und Entscheidern wichtig, dass der Zugang zu Kultur und Bildung über die Stadtbibliothek Eppelheim für die gesamte Bevölkerung Eppelheims weiterhin möglich ist.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nutzen die Bibliothek daher natürlich weiterhin kostenlos.

Empfänger von Leistungen nach SGB 11 oder XII sowie Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zahlen ebenso keine Jahresgebühren.

Erwachsene ab 18 Jahren zahlen ab dem 01.01.2022 jährlich 24

Euro – da sind 2 Euro im Monat, mit denen man die vielen Angebote der Bibliothek vor Ort und im Internet rund ums Jahr nutzen kann. Schüler und Schülerinnen, Studenten und Studentinnen, Auszubildende, Teilnehmer der Freiwilligen Dienste (Begünstigte mit Nachweis ab 18 Jahren) und Senioren zahlen ab dem 01.01.2022 jährlich 12 Euro – als gerademal 1 Euro im Monat. Auch hier ist damit der Zugang zu den Angeboten der Bibliothek rund ums Jahr gewährleistet.

Weiterhin gibt es die Metropol-Card (= EIN Ausweis und damit nur EINMAL Jahresgebühr pro Jahr für die Nutzung ALLER teilnehmenden Bibliotheken in der Metropol-Region), die jährlich ebenfalls 24 Euro kostet. Hier ist der Erwerb nur für Erwachsene ab 18 Jahren möglich.

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze Kalenderwoche 5

In der Kalenderwoche 5 kam es zu keinen Einsatzeignissen.



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 13.02.2023 bis 17.02.2023

Montag, 13. Februar

- 14:00 2227 Paul Gauguin - Ein künstlerischer Wegbereiter > Vortrag, Heide Pfaff, > E07 EG
15:40 5302 Grundkurs: iPhone, iPad, Mac von Anfang an im Verbund > Thorsten Schröder, > 115 1.OG

Dienstag, 14. Februar

- 10:40 1701 Gesprächskreis Polizei: Betrug durch vorge-täuschte Liebe (Romance Scamming) > Seminar T. Janson, > 304b 3.OG
14:00 1309 Kontraproduktive Überlebensstrategien in Beziehungen entlarven & auflösen > Seminar Ewald Dietrich, > E10 EG
15:40 1610 Vortragsreihe: „Älterwerden“ – Lust & Leid mit der Sexualität im Alter 1 > Vortragsreihe Peter Leonhardt, Dr. Anke Voegele, > E06 EG

Mittwoch, 15. Februar

- 09:00 D3161 Russisch / Mittelstufe > Rasia Zelenko, > Zoom-06
10:30 4221 zur Chagall Ausstellung in Frankfurt > Kunst- & Ausstellungsfahrt, Genia Ruland, D3163 Russisch / Fortgeschrittene > Rasia Zelenko, > Zoom-06
15:00 1165 Ganzheitliches Training mit Übungen aus dem Volleyball zur Gesundheitsförderung > Hans Matiatko, Turnhalle Wilckenschule, Vangerowstr. 9
15:40 1184 Darf ich bitten? Rumba für Singles > Seminar Enni Affandi, > U09 UG

Donnerstag, 16. Februar

Am 16.02.2023 erfolgt ganztägig die Wartung des Fahrstuhls, sodass nur das Treppenhaus zur Verfügung steht.

- 10:40 1612 Vortragsreihe „Älterwerden“: Lust & Leid der Sexualität im Alter 2 > Vortragsreihe Petra Jaekel-Schneider, > 306 3.OG
12:20 1192 Meditation zur Heilung des Körpers > Seminar, Horst Burmehl, > E10 EG
15:40 1191 Was tun?! Menschheit & Erde in der Krise. Gibt es einen Weg zum Frieden? > Vortrag Horst Burmehl, > 306 3.OG

Freitag, 17. Februar

- 10:40 2909 Vortragsreihe: Deutsche Dichter-Kreise > Vortrag, Dr. Helmut Haselbeck, > E06 EG

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

AWO - Seniorenkaffee am Montag den 13.02.2023

Nach der Pandemiepause, die nun zu Ende ist, lädt die AWO -Eppelheim wieder zum Seniorenkaffee - Nachmittag im Rathauskeller ein.

Der Kaffeemittag findet von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27;

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de

Gottesdienste und Termine bis 19.02.2023

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Felix Stephan, Pfrin. Schmittberg

- 18.00 Uhr Mitarbeiterdank in der Christkönigkirche
20.30 Uhr Meditation – offen für alle Interessierten

Montag, 13. Februar

- 18.00 Uhr Werkkreis

Mittwoch, 15. Februar

- 15.00 Uhr Konfi Gruppe 1
16.30 Uhr Konfi Gruppe 2
17.00 Uhr Frauenkreis, Faschingsfeier
19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 16. Februar

- 14.30 Uhr Seniorentreff
19.00 Uhr Friedensgebet in der Christkönigkirche
19.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag

Freitag, 17. Februar

- 18.00 Uhr Teestube
18.30 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis

Sonntag, 19. Februar

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Prof. Dr. Michael Plathow
20.30 Uhr Meditation – offen für alle Interessierten

An jedem Sonntag findet, parallel zum Gottesdienst, auch Kindergottesdienst statt – herzliche Einladung – gerne auch zur Mitarbeit im Team.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Friedenskerzen für die Ukraine

stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Diese kommt Menschen in der Ukraine oder von dort Geflüchteten zugute!

Jubelkonfirmation 2023

Für die Planung des Jubiläums der Konfirmation nach 50,60,65,70 oder gar 75 Jahren, sind alle Jubilare gebeten, sich den **2. Juli 2023** um 10.00 Uhr vorzumerken. An diesem Tag soll der Festgottesdienst stattfinden.

Wir sind dankbar, wenn sich die jeweiligen Organisator*innen der verschiedenen Jahrgänge im Pfarramt melden (Tel 760027), damit wir in Kontakt kommen und zu gegebener Zeit einen Vorbereitungsstermin vereinbaren können.

Offene Kirche

Die Kirche ist mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts offen. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten, zu lesen ...

Das Pfarramt ist an Werktagen zu folgenden Zeiten erreichbar: Mo.Di.Fr von 10-12 Uhr und Mi.Do von 16-18 Uhr

Wochenspruch zum Sonntag Sexagesimae:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“
Hebr.3,15

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430
Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

Donnerstag, 09. Februar

19.00 Uhr Friedensgebet (Taufkapelle Christkönigkirche)

Samstag, 11. Februar

08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Dienstag, 14. Februar

08.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)

18.00 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Donnerstag, 16. Februar

19.00 Uhr Friedensgebet (Taufkapelle Christkönigkirche)

Samstag, 18. Februar

08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 19. Februar

09.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Friedensgebet



von Gewalt.

Angesichts des unfassbaren Krieges gegen die Ukraine lädt die Gemeinde St. Joseph zum Gebet für den Frieden in diesem Land und überall in der Welt ein. Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Taufkapelle der Christkönigkirche beten wir für die Menschen in der Ukraine und für Frieden und Abkehr

Foto: Kath. Stadtkirche Heidelberg

Seniorenachmittag

Treffen der Senioren dienstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33.
Kontakt: Monika Häfner, Tel. 760147; Birgit Weingartner, Tel. 7500090.

„Wir haben es in der Hand!“



Am Aschermittwoch, 22. Februar, um 18 Uhr lädt die kfd Sie herzlich in die Christkönigkirche ein, um den Beginn der Fastenzeit zu begehen. Die Wortgottesfeier, mit Austeilung der Asche, wurde von Frauen der kfd zusammen mit

Frau Josephine Kraft-Blaich vorbereitet, die die Feier auch leitet. Das **Kirchenkino** im Central Kino in Ketsch ist mittlerweile ein fester Treffpunkt der kfd-Frauen St. Joseph, bei dem auch Gäste immer herzlich willkommen sind.

Gezeigt werden keine Kassenschlager, sondern kleine, leise und hochwertige Produktionen.



So begleiteten die Besucher*innen der Dokumentation „Wo ist Gott?“, die im Januar gezeigt wurde, 4 Protagonisten, die in unterschiedlichen Religionen ihre spirituelle Heimat fanden. Wenn Sie auch keine Lust haben, alleine ins Kino zu gehen, schließen Sie sich doch gerne an! Der Kinovorhang für den

nächsten Film in dieser Reihe öffnet sich am Montag, 27. März, um 19 Uhr.

Gezeigt werden unter dem Titel „Augenblicke 2023“ 10 Kurzfilme - 99 Minuten Programm.

Ein Jahr Krieg: Mahnwache auf dem Universitätsplatz Heidelberg

ACK lädt zum Gedenken am 24. Februar um 18 Uhr ein

Die ACK Heidelberg (Arbeitskreis christlicher Kirchen) und die Evangelische Allianz laden am 24. Februar zu einer Mahnwache ab 18 Uhr auf den Universitätsplatz in der Heidelberger Altstadt ein, um an diesem Jahrestag ein Zeichen der Solidarität zu setzen, um der vielen Toten zu gedenken und an das Leid der Menschen in der Ukraine zu erinnern.

Anschließend erfolgt der Gang durch die Hauptstraße in die Heiliggeistkirche und endet dort mit einer Andacht. Gegen 19.45 Uhr wird das Solidaritätstreffen beendet.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 09.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 12.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 16.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Dambach in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 19.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	10:45 Uhr	Chorprobe
	10:00 Uhr	Jugendgottesberg mit Bezirksevangelist Ralf Kneisel in Eberbach, Schafwiesweg 26
Do. 23.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr. 24.02.	15:00 Uhr	Seniorentreffen in Sinheim, Gerhart-Hauptmann-Str.51
So. 26.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Michael Ehrich Liveübertragung aus Ravensburg in HD-Werderstr. 7

Das Tragen einer Maske wird grundsätzlich freigestellt
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat

Gebetszeiten in der Moschee

GEBETSZEITEN

WERNHER-VON-BRAUN-STR. 2A, 69214 EPELHEIM

11.02.2023 - 17.02.2023

Fajar (Morgengebet): 06:30 Uhr

Zuhr (Mittagsgebet): 13:30 Uhr

Ässr (Nachmittagsgebet): 13:30 Uhr

Maghrib (Abendgebet): 18:00 Uhr

Isha (Nachtgebet): 20:00 Uhr

Jumma (Freitagsgebet): 13:15 Uhr



Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland

LIEBE FÜR ALLE
HASS FÜR KEINEN

Jehovas Zeugen

Jeder ist herzlich eingeladen an unseren Gottesdiensten teilzunehmen, jeden Donnerstag um 19.00 Uhr oder Sonntag um 10.00 Uhr in der Adlerstrasse 1/7 in Heidelberg-Wieblingen.

Das Programm diese Woche:

Donnerstag, 09.02.2023: Besprechung des wöchentlichen Bibelleseprogramms aus 1. Chronika 10-12 und eine Besprechung aus dem Buch „Glücklich - für immer“ zum Thema: Was die Bibel über Arbeit und Geld sagt.

Sonntag, 12.02.2023: „Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft“ anschließend eine Besprechung des Wachturmartikels: „Du wirst mit mir im Paradies sein“ gestützt auf Lukas 23:43

Mehr Informationen, Videos und Zeitschriften und Bücher zum Download unter www.jw.org



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule lädt alle herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Für die zukünftigen Erstklässler/innen und die Fünftklässler/innen und ihre Eltern gibt es wie immer besondere Informations- und Gesprächsangebote, um unsere Gemeinschaftsschule besser kennen zu lernen.

Die höheren Klassen und der Elternbeirat sorgen für die Verpflegung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



HERZLICHE EINLADUNG ZUM Tag der Offenen Tür

und Infoblöcke für die zukünftigen
Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen und ihre Eltern
Sa, 11. Februar 2023, 11.00-14.00 Uhr

Tag der Offenen Tür 11.00-14.00 Uhr

- 11.00 bis 14.00 Uhr: Präsentationen der Projektwoche im Schulhaus und den Lernateliers und Klassenzimmern
- Mitmachstationen im ganzen Schulhaus



Schulhausrundgang für die Eltern der zukünftigen Erstklässler/innen um 12.30 und 13.15 Uhr

- 11.00-14.00 Uhr Offenes Klassenzimmer der 1a/b und Raum für Ihre Fragen



Infoblock für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern um 12.30 Uhr im Klassenzimmer der 5a/b

- 11.00 bis 14.00 Uhr: Mitmach-Stationen im Schulhaus für die zukünftigen Fünftklässler/innen.



**Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten**

Alle Infos
zum Schuljahr 2023/24

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St. Elisabeth Eppelheim



Flohmarkt

für Kinderbekleidung und Spielzeug

Samstag, 18.3.2023
von 11-14 Uhr



katholisches Gemeindehaus St. Franziskus
Blumenstraße 33, Eppelheim

Die Standgebühr für einen max. 3 Meter Tisch beträgt 12 €.

Infos und Anmeldung unter:
st.elisabeth.flohmarkt23@gmail.com

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee
und Kuchen, Waffeln, Brezeln und
kalten Getränken gesorgt.



Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über den Erlös.

Volkshochschule

Volkshochschule Heidelberg e.V.

Die Volkshochschule Heidelberg e.V. informiert Babysitterdiplom in Eppelheim

Jugendliche ab 13 Jahren, die gerne als Babysitter jobben möchten, sollten wissen, wie man am besten eine Babysitterstelle bekommt, wie sie das Vorgespräch mit den Eltern führen und sie dem Kind den Abschied von den Eltern erleichtern können. Außerdem werden in diesem Workshop am Samstag, 18.2. ab 10.30 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim das Wickeln mit Puppen geübt sowie das Essen und Schlafengehen. Außerdem beschäftigen sich die Teilnehmenden gemeinsam mit der Dipl.-Psychologin und Notfallsanitäterin Tatiana Bohla mit den Themen Sicherheit und was in Problemsituationen zu tun ist (kein Erste-Hilfe-Kurs). Anmeldung bis 14.2. unter 06221/911911 oder www.vhs-hd.de.

vhs Heidelberg, Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg.

Neues Semester, neue Kurse – jetzt anmelden!

1710.05k Babysitterdiplom

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Samstag, 18.02.2023, 10:30 - 15:30 Uhr, Tatiana Bohla
2423.01 Nähen lernen

Ab 28.02.2023, 18:15 - 21:30 Uhr, Susanne Strauß

3326 Selbstverteidigung für Anfänger*innen

Mit japanischen Kampfkunstsystemen

Ab 02.03.2023, 19:30 - 21:00 Uhr, Daniel Lorenz

2414 Muster stricken

Für Stricker*innen mit Grundkenntnissen

Ab 06.03.2023, 18:15 - 19:45 Uhr, Dr. Brigitte Schauwienold

2801.03 Grundkurs Fotografieren mit der Kamera

Ab 07.03.2023, 18:15 - 19:45 Uhr, Dr. Günter Krämmer

3204.02 Yoga-Grundkurs
 Ab 07.03.2023, 19:45 - 21:15 Uhr, Caroline Kimes
 44720 L'Italiano per la cucina A2/B1
 Italienische Küche und Lebensart
 Ab 15.03.2023, 18:15 - 19:45 Uhr, Monica Correra
 44620 A voi la parola – Lebhaftes Italienisch ab Niveaustufe A2
 Ab 15.03.2023, 20:00 - 21:30 Uhr, Monica Correra
 3139 Pasteten und Teigtaschen aus Griechenland: Pites
 Freitag, 17.03.2023, 17:30 - 21:15 Uhr, Otto Makris
 1213.01e Vortrag: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co.
 Donnerstag, 23.03.2023, 18:00 – 19:30 Uhr
 Stefanie Kurz / Tillmann Schönig
 Infos und Anmeldung:
 Volkshochschule Heidelberg
 Bergheimer Straße 76
 Tel. 0 62 21/911 911
 info@vhs-hd.de
 www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

**„Nachhaltiges Quartier mit Raum für Mensch und Natur“
 Grüne stellen Alternativen zum Mega-Bauprojekt an der
 Rhein-Neckar-Halle vor**



Die Eppelheimer Grünen haben eigene Vorschläge die aktuelle Diskussion um die Zukunft des Areals im Schul- und Sportzentrum eingebracht. „Wir wünschen uns ein gemischtes und nachhaltiges Quartier mit Räumen für Mensch und Natur“, so Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling bei der proppenvollen Diskussionsveranstaltung des Grünen Ortsverbandes. Stadträtin Isabel Moreira da Silva stellte eingangs die Historie des Bauprojekts dar. „Wir haben mehrfach eine transparente Information der Bürgerinnen und Bürger gefordert. Das ist bislang nicht geschehen. Mit dem Aufstellungsbeschluss wurden jetzt natürlich auch Fakten geschaffen“, so die erfahrene Stadträtin. Darüber hinaus erinnerte sie an die Leitlinien des Stadtentwicklungskonzeptes: „Damit haben wir uns zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung, zu Klima- und Umweltschutz und zu einer behutsamen Nachverdichtung verpflichtet.“ Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling erläuterte anschließend die Grünen Pläne für Sporthalle und Mensa: „Wir brauchen schnellstmöglich eine neue Sporthalle. Auch, damit uns die galoppierenden Baukosten nicht die großzügige Spende unseres Ehrenbürgers Dr. Wild im Wert mindern.“ Die Grünen möchten auf jeden Fall die Mensa in der Mitte des Campus belassen, eventuell in Form eines Anbaus an die neue Halle. Für den westlichen Bereich von der Justus-von-Liebig-Straße bis zur Pestalozzistra-

ße können sich die Grünen eine angepasste Bebauung mit vier Wohnhäusern in zweistöckiger Bauweise mit Staffelgeschoss vorstellen, unterstrich Stadträtin Claudia Grau-Bojunga. Hier müssten auch mindestens 20 Prozent Sozialwohnungen geschaffen werden.

Den bisherigen großen Parkplatz möchten die Grünen aufteilen: Im nördlichen Bereich soll ein großer Park für die Bürgerschaft entstehen, „den großen und wertvollen Baumbestand wollen wir auf jeden Fall erhalten“, so Stadtrat Hubertus Mauss. Im südlichen Teil könnten rund einhundert Parkplätze für Anwohner und Hallennutzer verbleiben. Die bislang versiegelte Fläche vor der Ernst-Knoll-Halle und der Kegelhalle möchten die Grünen zum Teil entsiegeln und auch als Parkmöglichkeit für Schulangestellte nutzen: „Sollte wirklich in einigen Jahren Edeka den Supermarkt in der Rudolf-Wild-Straße als Pächter aufgeben und die Besitzer keinen neuen Marktbetreiber finden, könnte hier ein Supermarkt in angemessener Größe entstehen. Unsere Priorität ist aber ganz klar, den bisherigen Markt als Standort zu erhalten.“, verdeutlichte Mauss.

Abschließend erläuterte Stadtrat Martin Gramm die Situation der Stadtbibliothek: „Wir Grünen sind dafür, die Stadtbibliothek am angestammten und beliebten Standort zu erhalten und, am besten mit Hilfe von Fördergeldern, energetisch zu sanieren“, so Gramm.

Im letzten Teil der Veranstaltung legte Edgar Wunder, Landesvorstand des Verbandes „Mehr Demokratie e.V.“, die rechtlichen Bedingungen für ein mögliches Bürgerbegehren bzw. einen Bürgerentscheid dar und konnte dazu viele Fragen des Publikums kompetent beantworten. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gingen am Ende der Veranstaltung die Gründung einer Bürgerinitiative an und besprachen sich mit Edgar Wunder, wie in Eppelheim ein Bürgerbegehren zeitnah auf den Weg gebracht werden kann.

Foto: Bündnis 90/Die Grünen Eppelheim

CDU | www.cdu-eppelheim.de

**Russlands Krieg gegen die Ukraine -
 Wer kann Putin stoppen?**

Wir laden ein:

**Vortrag und Diskussion mit
 Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers,
 Honorarkonsul der Republik Estland
 am Dienstag, 14.02.2023
 um 19.30 Uhr**

**Katholisches Gemeindehaus
 St. Franziskus, Blumenstraße 33**

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

„Aufbäumungs-Beschluss“ vermeiden!

Ein Bericht über unsere öffentliche Fraktionssprechstunde



Eine wieder erfreuliche Zahl Eppelheimer Bürger besuchte unsere Fraktionssprechstunde Ende Januar im Eppelheimer Schützenhaus. Der bevorstehende Aufstellungsbeschluss, also der Bebauungsplan „Südwestliches Schulzentrum“ brannte fast allen Besuchern unter den Nägeln, so dass es zur Behandlung der anderen aktuellen Themen unserer Einladung erst gar nicht kam. Eine Folge der seitens der Eppelheimer Verwaltung hingeworfenen Lagerbildung, die sich aus der Taktik nährte, das ganze Vorhaben jenseits des Gemeinderates fast wie eine Verschlussache zu behandeln. Die Betroffenheiten waren schnell verdeutlicht: Eine im Vergleich zum Bestand ganz erhebliche bauliche Veränderung um das südwestliche Gebiet des Schulzentrums und die räumliche Veränderung im Schulhofbereich.

Die unter finanziellem Aspekt sich aufdrängende Notwendigkeit leitet sich aus der Deckungslücke für den Sporthallen-Neubau ab. Die hierfür gemachte Spendenzusage unseres Ehrenbürgers Dr. Hans-Peter Wild ist ein großzügiges Geschenk an die Bürger unserer kleinen Stadt. Wir verstehen sie gleichermaßen als Aufruf und Chance, anstelle der Rhein-Neckar-Halle mit einzuwerbenden und selbst zu erwirtschaftenden Mitteln wieder eine Sporthalle zu haben, die unseren Schulen und Vereinen für die Zukunft ein sicheres Zuhause bietet. Die zu erwartenden Erlöse aus freiwerdenden städtischen Grundstücken und aus dem Bebauungsplan sollen die Deckungslücke schließen. Staatliche Zuschüsse sollen sie vorweg mindern.

Das Bibliotheksgebäude wurde in den 1970er Jahren auf baulich äußerst einfache, aber rasch umzusetzende Weise errichtet. Die damalige Situation, einer drohenden Eingemeindung zu entgehen, verlangte den schnellen Aufbau einer eigenen Bildungsstruktur, wie wir sie heute in Eppelheim vorfinden. Alleine der Name „Pavillon“, wie das Gebäude der späteren Stadtbibliothek seinerzeit genannt worden ist, unterstreicht die einst gewollte Einfachheit dieser städtischen Immobilie. Der Pavillon war ein aus der Eile heraus geborenes Provisorium für Realschule und Gymnasiums. Deren heutige massive Schulgebäude wurden sodann abschnittsweise in aller Sorgfalt gebaut. Die vorzuweisenden Schulen konnten in Betrieb gehen. Dem Provisorium „Pavillon“ rd. 50 Jahre danach eine Zukunft zu bescheinigen, wäre unglaublich unwürdig.

In den aktuellen Bebauungsplan fließen heute bedauerlicherweise Widersprüche und Plausibilitätslücken aus dem gescheiterten Gebiet „Lochäcker“ im Jahr 2021 ein, was die aktuell wieder eingebrachte Lebensmittelversorgung im Eppelheimer Süden betrifft. Beide ausgewiesenen Vorhabenträger (externer Bauträger und die Stadt Eppelheim selbst), die Stadtverwaltung und der Gemeinderat sind nun aufgefordert und angehalten, bei der Gestaltung und Ausübung des städtebaulichen Vertrages Vertrauen zu bilden. Die bisher betonte Zurückhaltung bei der Öffentlichkeitsbeteiligung erreicht dies jedenfalls nicht. Sonst bleibt aus dem „Aufstellungsbeschluss“ nur ein fortwährender „Aufbäumungs-Beschluss“ übrig.

Die vielen Eppelheimer Bürger, die unsere Veranstaltung be-

suchten, sind zugänglich; eine respektvolle und geordnete Redekultur auf Augenhöhe war von allen gewollt und gewährleistet. Dazu hier unseren besonderen Dank.



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Judo-Anfängerschnupperkurs für Kinder beim ASV-Eppelheim!

Die Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim bietet allen die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit, ein kostenloses Judo Schnuppertraining an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer Lizenz des Deutschen-Sport-Bundes und des Deutschen-Judo-Bundes sind. Was ist überhaupt Judo: Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (Besteinsatz von Geist und in Körper), „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (Gegenseitiges Helfen und Verstehen)

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben! Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten! Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastikraum statt. Die Anfängertrainingszeiten für Kinder sind wie folgt:

Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr, Kinder ab 5 Jahren.

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner: Telefon: 0176 981 293 77, Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de



Foto: Eyüp Soyulu

ASV Kegeln

6 er Liga 13. Spieltag 04./05.02.23

SG ASV Eppelheim I - KC SG Heddeshheim I **2624 : 2272**

Ronald Kukla 468, Rainer Sturm 465, Hans Bopp 451, Gerd Reitlinger 428, Wolfgang Griesheimer 418, Uwe Schell 394.

2. Tabellenpatz

Dieser deutliche Heimsieg war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Mit einem weiteren recht guten Ergebnis konnten wir den 2. Ta-

bellensplatz weiter festigen und den Abstand von 2 Punkten zum Tabellenführer aus Ketsch halten. Ronald Kukla mit 468 Holz, Rainer Sturm mit 465 Holz sowie Hans Bopp mit 451 trugen mit Ihren guten Ergebnissen zu diesem klaren Sieg wesentlich bei. Am kommenden Sonntag werden wir auf den Bahnen des TSVgegen Gut Holz Pfaffengrund wieder gefordert sein.

BürgerkontaktBüro e.V.

Senioren waren in Faschingslaune

Beim „Närrischen Kultur-Café“ wurden alle gut verköstigt und unterhalten. Prächtige Stimmung herrschte im Rathauskeller. Denn das BürgerkontaktBüro hatte zum „Närrischen Kultur-Café“ eingeladen. Wer bei dem unterhaltsamen Nachmittag vorbeischaute, wurde mit Sekt oder Sekt-Orange empfangen. Es gab auch Prickelndes in alkoholfreier Variante. Kultur-Café-Leiterin Ilse Bühner freute sich über die Gäste, die zum Teil auch in Verkleidung gekommen waren. Alle wurden vom Team gut verköstigt und konnten sich am Buffet bedienen. Lieselotte Henkel hatte ihren tollen Kartoffelsalat mitgebracht und Christa Burkhardt für hausgemachten Kraut- und Nudelsalat gesorgt. Ilse Bühner hatte Spinat-Muffins und Schichtsalat vorbereitet und Olga Kargl gefüllte Eier mitgebracht. Dazu wurden Wiener Würstchen und Baguette serviert. Danach wurde im Rathauskeller gemeinsam gesungen und gelacht. Die Seniorinnen und Senioren waren an den närrisch geschmückten Tischen in bester Faschingslaune. Das bekannte Lied von der „Schwäbischen Eisenbahn“ wurde als Grundlage genommen und mit lustigem Text versehen. Außerdem gab es noch eine schöne Geschichte aus dem Mundartbuch „Fröhlich Palz – Gott erhalt's“, wo es um Dialekte und die korrekte Aussprache verschiedener Begriffe ging. Auch der Vereinsvorsitzende Ulrich Helbig schaute bei dem närrischen Nachmittag vorbei und feierte mit. Das nächste Kultur-Café findet am Montag, dem 27. Februar, um 15 Uhr im Rathauskeller statt. *Bild und Text: Sabine Geschwill*



DJK Gymnastik

Schnuppern bei uns im Februar

Wir bieten die folgenden Gymnastikstunden kostenlos zum Ausprobieren, Kennenlernen, Lachen und Schwätzen an:

Mi	17:30 Uhr - 18.30 Uhr	Seniorinnen	DJK Clubhaus, Boschstr. 10-12, 1. OG
Mi	19:00 Uhr – 20.00 Uhr	Frauen	DJK Clubhaus, Boschstr. 10-12, 1. OG
Do	10:00 Uhr – 11:00 Uhr	Frauen Ü 55	DJK Boschstr. 10-12 Große Halle links vom Eingang

Eppelheimer Carneval Club

Noch wenige Tickets erhältlich!

Endlich wieder Fastnacht!
Der Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V. lädt euch ein zum Highlight seiner diesjährigen Campagne!

PRUNKSITZUNG

Samstag, 11.02.2023

An diesem Abend auf der Bühne in unserem karnevalistischen Ensemble:



GUDDI GUTENBERG
(Legende aus der Mainzer Fernsehfastnacht)
Außerdem Büttchen und Unterhaltung von: Klaus Eppinger (ZKG), De „Wachtmeister“, Captain Comedy Michael Eller, uvm.



DIE ECC GARDEN
(Solo-, Marsch- und Showtänze)
Außerdem spektakuläre Tänze der ECC Champagner-Ladies, Männerballett und zum ersten Mal: unsere Playback-Show!

Euch erwarten beste Stimmung, großartige Darbietungen und im Anschluss wieder ein gemeinsamer Ausklang bei der „After-Sitzungs-Party“!

Beginn: 19:11 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim Eintritt: 22 Euro

Tickets und Infos unter
06221 / 79 69 60 oder www.ecc1974.de

Eppelheimer Tennisclub

Mitgliedschaft im ETC – so günstig wie nie!

Eine Mitgliedschaft im ersten Jahr gab es beim ETC für Neumitglieder noch nie so günstig - vorausgesetzt man ist jetzt schnell. Unsere eigene Sonderaktion geht nun schon ins dritte Jahr, doch aktuell gibt es für Neumitglieder zusätzlich den sogenannten Vereinscheck im Wert von 40,- EUR. Dies ist eine Aktion des Deutschen Olympischen Sportbunds und des Bundesministeriums des Inneren. Somit laufen aktuell zwei Sonderaktionen, für den Eintritt in unseren Verein.

Da die Anzahl der Vereinschecks limitiert ist, heißt es schnell einen sichern und dann im Verein einlösen. Die 40,- EUR können dann auf die Neumitgliedschaft angerechnet werden, die ohnehin über unsere Sonderaktion schon günstiger ist. Mehr Informationen finden Sie direkt auf der Website www.sportnurbesser.de und unter www.etc-eppelheim.de

Schützenvereinigung

Adolf Kolb wird mit 88 Jahren Schützenkönig

Ganz traditionell hatte das amtierende Königspaar von 2021/2022, Elke Sommer und Jochen Hoffmann, die Mitglieder der SVgg Eppelheim im Oktober 2022 zum Königsschießen herausgefordert.

Über 50 Schützinnen und Schützen kamen der Einladung nach und nahmen am Königsschießen teil. Die Wahl der Wettkampfwaffe wird in Eppelheim traditionsgemäß vom Königspaar getroffen, welches diese auch zur Verfügung stellt. Die Teilnehmer

schießen also mit einem Sportgerät, das sie nicht kennen. War es im letzten Jahr mit dem Ordonnanzgewehr K98 auf einen Klassiker so konnte es viel moderner nicht werden: es wurde mit einem AR15 im Kaliber 9mm Para und Zielfernrohrgewehr geschossen. Und noch etwas war bei diesem Königsschießen anders - es wurde zwar wie gewohnt auf eine Entfernung von 50 Metern sitzend aufgelegt geschossen, aber das Ziel war eine Glücksscheibe mit plus und minus Ringzahlen. Im Jugendbereich wurde der Wettbewerb mit dem Luftgewehr auf eine Entfernung von 10 m ausgetragen. Hier gingen von 5 Wettkampfschüssen 3 in die Wertung, die mit einer Nachkommastelle erfolgte.

Um die Spannung aufrecht zu erhalten, wurden die Ergebnisse nach dem Wettkampf nicht bekannt gegeben. Erst bei der Königsproklamation erfuhren die Teilnehmer, wie sie abgeschnitten hatten. Die Königsproklamation fand Ende Dezember, wie bereits im letzten Jahr, bei einer kleinen Feier im Freien statt. Im winterlich dekorierten Außenbereich des Grillrestaurants Akis konnte man an Stehtischen verweilen und Glühwein, bzw. Kinderpunsch sowie frisch gegrillte Spezialitäten genießen.

Die Ergebnisse verkündete die scheidende Schützenkönigin Elke Sommer. Und alle freuten sich mit dem Erstplatzierten: mit 373 Ringen wurde in diesem Jahr unser ältester aktiver Schütze „Adel“ **Adolf Kolb Schützenkönig**. Ihm zur Seite stehen der 1. Ritter Frank Sandmaier (372 Ringe) und der 2. Ritter Ferenc Jakab (332 Ringe). Den Titel der **Schützenkönigin** sicherte sich **Elisabetta Venezia-Kullmann (246 Ringe)**. Jeanette Klant (178 Ringe) wurde 1. Prinzessin, gefolgt von der 2. Prinzessin Elke Sommer (146 Ringe). **Jugendschützenkönigin** wurde **Lena Hasse** (31,0 Ringe). Sie wird vom 1. Knappen Nils Schumaeker (30,5 Ringe) und dem 2. Knappen Noah Sommer (29,6 Ringe) begleitet. Wir gratulieren den Majestäten, wünschen Ihnen weiterhin gut Schuss und eine schöne und erfolgreiche Amtszeit.



Jahr einen so besonderen Schützenkönig zu haben.

Bild: Schützenkönig Adolf Kolb

Bei interessanten Gesprächen und viel Spaß ließen die erschienenen Mitglieder, Freunde und Eltern die diesjährige Königsfeier unter freiem Himmel gemütlich ausklingen.

Der 88-jährige Adolf Kolb konnte leider aus gesundheitlichen Gründen bei der Proklamation nicht anwesend sein. Deshalb übergab OSM Axel Richter die Königskette bei einem Besuch an unseren amtierenden Schützenkönig, der sich sichtlich über den errungenen Titel freute.

Die Schützenvereinigung Eppelheim ist stolz, in diesem

Foto: Axel Richter

h) Verschiedenes

Nach dem Ende der Mitgliederversammlung lassen wir den Sonntag wieder gemütlich ausklingen bei Getränken und einem Imbiss. Anträge bitte bis eine Woche vor der Versammlung an den Vorstand richten.

Per E-Mail: vorsitzende@sgposeidon.de

Postalisch: SG Poseidon Eppelheim; Tobias Distler, Justus-von-Liebig Straße 7, 69214 Eppelheim

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Distler

(Vorsitzender)

Turnverein Eppelheim | www.tve1927.de

TVE Neujahrsempfang 22.01.2023

Für langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt

25 Jahre:

Ilse-D. Cantarel, Detlev Drechsler, Gerd Filsinger, Stephanie Filsinger, Maria Flick-Gilles, Werner Gilles, Frau Heymann-Röwekamp, Werner Kuntzi, Karin Kuntzi, Monika Kunzmann, Andreas Luksch, Clemens Mitlewski, Adelheid Pehlke, Maria Rabenecker, Petra Schindler, Klaus Stratmann, Anke Stratmann, Helga Wetzel, Bärbel Winkler.

40 Jahre:

Rolf Blattner, Bernhard Budig, Ursula Geberzahn, Ute Keller, Beatrix Kessler, Astrid Kindlein, Harry Sauer, Frau Seeger-Budig, Gisela Wiegand.

50 Jahre:

Rainer Adler, Elfriede Estner, Ingrid Fath, Brigitte Kahler, Helga Klos, Joachim Stephan, Juliane Wörner.

60 Jahre:

Dieter Gabler, Wolfgang Gimbel, Rolf Hauser, Ingrid Müller, Günter Wörner.

65 Jahre:

Rudolf Erbach, Gerhard Schuhmacher.

70 Jahre:

Liesel Rösch, Dieter Stephan.



Foto: Sabine Geschwill

SG Poseidon

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder recht herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung der SG Poseidon Eppelheim einladen. Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am:

Sonntag 12. März 2023, ab 16:00 Uhr

Belcanto Eppelheim

Adresse: Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes,
- Bericht des Kassenwartes und Budgetvoranschlag für das laufende Kalenderjahr,
- Bericht der Kassenprüfer,
- Entlastung des Kassenwartes,
- Entlastung des Vorstandes,
- Wahl des Kassenprüfers
- Anträge

TVE Handball | www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte

Samstag, 04. Februar 2023

Verbandsliga (Männer): TSV Rintheim -TV Eppelheim 35:27

Befürchtete Niederlage

Wenn eine Mannschaft des Mittelfeldes, der TV Eppelheim, bei einer Mannschaft der Spitzengruppe, dem TSV Rintheim, antritt, so muss sie einen besonders guten Tag erwischen, um etwas Zählbares mitzunehmen. Leider hatte den nur Torwart Thomas Koch, die Abwehr war durch einige Ausfälle geschwächt und der Angriff überbot sich in der Anfangsphase mit Ballverlusten und Fehlwürfen, sodass die Hausherren schnell in Führung gehen konnten. Zwar verkürzte Milan Dennhardt durch einen Doppelschlag noch mal auf 4:3, doch dann wurde der Abstand allmählich immer größer, weil die Eppelheimer zahlreiche freie Einwurfmöglichkeiten ausließen.

In der zweiten Hälfte wurde die Abschlussquote deutlich besser

und nun ging es Schlag auf Schlag, allerdings trafen auch die Karlsruher umgehend, sodass sich am Abstand kaum etwas veränderte und schließlich die Niederlage mit sieben Toren Differenz feststand.

Trainer Sebastian Metzler brachte es auf den Punkt: „Wir haben das Spiel im Grunde gleich nach Beginn schon verloren. Durch unsere Fehler haben die Rintheimer zu ihrem Spiel gefunden und dann wurde es für uns zu schwer. Zwölf freie Torchancen in einem solchen Spiel darf man einfach nicht auslassen“. Die Eppelheimer müssen darauf hoffen, dass die verhinderten Spieler wieder schnell zurückkehren, denn eine stabilere Deckung ist Grundvoraussetzung für erhoffte Erfolge. (we)

TVE: Koch, Heimbrecht; Jäger (2), Keller (1), Stotz (1), Sander, Huckle, Hofmann, Geier (5), Krause (1), M. Dennhardt (5), L. Dennhardt (9/4), Schäfer (3), Hamsch

Die weiteren Spiele: Donnerstag, 02. Februar 2023

E-Jugend (gemischt) Bezirksliga:TV Eppelheim – SG Leutershausen 24:189

Samstag, 04. Februar 2023

Landesliga (Frauen): SGH Waldbrunn/Eberbach - TV Eppelheim 24:28

B-Jugend (männlich) Landesliga:JSG Waldhof/Viernheim - ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 30:23

Sonntag, 05. Februar 2023

D-Jugend (männlich) Bezirksliga:SG Brühl/Ketsch - TV Eppelheim 30:27

B-Jugend (weiblich) Landesliga:ASG Leimen-Eppelheim – SG Edingen/Friedrichsfeld/Wieblingen 11:18

Vorberichte und kommende Spiele: Samstag, 11. Februar 2023

Verbandsliga (Männer):TV Eppelheim – HSG Walzbachtal, 17 Uhr, CSSC

Die weiteren Spiele: Samstag, 11. Februar 2023

D-Jugend (männlich) Bezirksliga:TV Eppelheim – TSV Rotmalsch, 12 Uhr, CSSC

E-Jugend (gemischt) Bezirksliga:TV Eppelheim – TSV Rotmalsch, 13.30 Uhr, CSSC

B-Jugend (weiblich) Landesliga:ASG Leimen-Eppelheim – SV Waldhof Mannheim, 15 Uhr, CSSC

Landesliga (Frauen): TV Eppelheim – HSG Weinheim/Oberflockenbach, 19 Uhr, CSSC

Sonntag, 12. Februar 2023

Bezirksliga 3 (Frauen): TV Eppelheim II – HSG Weinheim/Oberflockenbach II, 16 Uhr, CSSC

Bezirksliga 1(Männer): TV Eppelheim II – TV Edingen, 18 Uhr, CSSC

TVE Frisbee

Gelungener Auftakt auf den Deutschen Meisterschaften im Indoor Ultimate

Am letzten Januarwochenende war die Ultimate Frisbee Abteilung des TVE mit gleich drei Teams auf den Deutschen Meisterschaften im Indoor Ultimate vertreten und blickt insgesamt auf ein gelungenes Spielwochenende zurück. In der 1. Liga bestritt sowohl ein Frauen- als auch ein Männerteam jeweils das erste von zwei Spielwochenenden. Dabei können die Frauen in Karlsruhe mit vier Siegen in fünf Spielen durchaus zufrieden sein. Lediglich Berlin mussten sie sich in einem engen Spiel mit 13:15 geschlagen geben, während die Partien gegen Mainz (15:12), Halle (13:11), München (12:10) und die Spielgemeinschaft aus Marburg und Gießen (15:5) gewonnen wurden. Eine gute Ausgangslage für das finale Spielwochenende Ende Februar in Köln. Dort treffen die top 8 Frauenteam Deutschlands erneut aufeinander, um den Titel auszuspüren. Das Team um die Spielertrainerinnen Emma Phillips und Ava Müller hofft sich dort in den letzten beiden Gruppenspielen für das Halbfinale qualifizieren zu können, um an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen zu können. Auch das Männerteam konnte eine sehr gute Bilanz für sich verbuchen. Mit vier Siegen aus fünf Spielen im ersten Teil der Gruppenphase der Deutschen Meisterschaft sind die Aussichten für den Klassenerhalt sehr gut. Die finale Platzierung - und somit die Deut-

sche Meisterschaft selbst - wird am letzten Februarwochenende zu Hause in Eppelheim ausgespielt. In Eppelheim selbst fand die erstmalige Austragung der 3. Liga Süd der Frauen statt. Diese noch kleine Liga - neben dem 2. Frauen-Team des TVE waren die Teams aus Ulm und Kassel zu Gast - wurde kompakt an einem Tag ausgespielt. Für das zweite Frauen-Team, ein bunter Mix aus einigen erfahrenen und zum Teil sehr neuen Spielerinnen, eine sehr willkommene Gelegenheit Erfahrung zu sammeln. Angeleitet durch Trainerin Mona Schäck konnte das Team von Anfang an durch eine geschlossene Teamleistung und ein flüssiges Aufbauspiel überzeugen. Somit standen am Ende des Tages 4 Siege aus 4 Spielen zu Buche. Damit glückte gleich im ersten Anlauf der Aufstieg in die 2. Liga.



Foto: Maren Oberländer



Natur und Umwelt

KLİBA

Energiespartipp: Stromsparen am PC Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Ob PC, Notebook oder Drucker – Geräte der Informationstechnik sind aus dem Haushalt längst nicht mehr wegzudenken und mit Smartphones und Tablet-PCs ist IT zum ständigen Begleiter geworden. Insgesamt verursacht IT inzwischen bereits 25 Prozent des Stromverbrauchs der deutschen Haushalte. So kommen leicht 0,2 Kilowattstunden pro Stunde zusammen. Das kann im Dauerbetrieb durchaus zu rund 620 €* Stromkosten führen. Deshalb ist es wichtig, sowohl beim Kauf als auch bei der täglichen Nutzung auf Energieeffizienz zu setzen und die Einsparpotenziale zu nutzen, auch der Umwelt zuliebe:

- **Ob PC oder Notebook: Ein energieeffizientes Gerät** sollte es sein. Energieeffiziente PCs mit Flachbildschirm haben im Betrieb eine Leistungsaufnahme von maximal 60 Watt, sparsame Notebooks verbrauchen nicht mehr als 15 Watt.
- **Die technische Ausstattung** eines Rechners wirkt sich entscheidend auf den Stromverbrauch aus. Überlegen Sie also, wie leistungsfähig die einzelnen Komponenten sein müssen, um Ihren Ansprüchen zu genügen.
- Bei **Flachbildschirmen** gibt es im Stromverbrauch deutliche Unterschiede. Die energieeffizientesten Flachbildschirme benötigen nur halb so viel Strom wie weniger effiziente Bildschirme der gleichen Größe. Beispielsweise sollte ein 19-Zoll-Monitor eine Leistungsaufnahme von 15 Watt nicht überschreiten.
- **Drucker:** Tintenstrahldrucker haben technologiebedingt einen geringeren Stromverbrauch als Laserdrucker. Gerade wenn Sie eher selten drucken, lohnt es sich für Sie, auf einen Tintenstrahldrucker zu setzen.
- **Multifunktionsgeräte:** Eine energieeffiziente Alternative zu

Faxgerät, Drucker, Kopierer und Scanner sind Multifunktionsgeräte. Sie kombinieren alle Einzelfunktionen in einem Gerät. Das nimmt nicht nur weniger Platz ein, sondern ist in der Summe auch energieeffizienter.

- **Die Energiesparfunktion ist bei den modernen Computern extrem empfehlenswert!** Hierüber können Sie Ihren Computer in einen energiesparenden Zustand versetzen: Sleep-Modus bei kurzer Abwesenheit, Ruhezustand empfehlenswert in jeder längeren Pause.
- **Goodbye Standby:** PCs, Drucker und Kopierer etc. verbrauchen auch im ausgeschalteten Zustand Strom. Deshalb bei Nichtgebrauch einfach den Stecker ziehen oder eine abschaltbare Stecker-Leiste benutzen
- **Ende gut – alles gut:** IT-Geräte müssen wir, wie auch alle anderen Elektro- und Elektronikgeräte, bei den kommunalen Sammelstellen abgeben, wo diese dann fachgerecht entsorgt werden: So können die Abfallmenge und die Rohstoffe wiederverwertet werden.

Wer diverse Energie-Einstellungen an seinem PC testen möchte oder sich für den Standby-Verbrauch interessiert, kann sich bei der KLiBA kostenlos ein Strommessgerät leihen. (* Sämtlichen Berechnungen liegt der durchschnittliche Strompreis 40 Cent pro KWh).

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, alle zwei Wochen mittwochs, zwischen 16 und 18 Uhr. Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Projektgruppe Inklusion

Bauprojekt im Eppelheimer Süden



Wir fordern vor allem eines: Umfassende Barrierefreiheit und Wohnungsplanungen, bei denen auch an Menschen mit Einschränkungen gedacht wird.

Pflegende Angehörige Gleich zwei ihre behinderten Familienmitglieder zu Hause pflegende Angehörige aus Eppelheim kamen im Januar auf uns zu. Sie hatten erhofft, dass ihre anstrengende und zeitintensive Pflege endlich ab 2023 finanziell und sozial besser anerkannt wird – wie von der

Politik versprochen. Nun aber sei man enttäuscht, weil sie leer ausgingen – und dass bei diesen Preisexplosionen. Ob wir von der PGIE eine Ahnung hätten, was da los sein, warum man leer ausgeht?

Tatsächlich, weil seit 2017 keine Aufstockung mehr erfolgte, hat die Bundesregierung in ihrer Koalitionsvereinbarung die Erhöhung der Pflegeleistungen und eine verbesserte soziale Absicherung für pflegende Angehörige zugesichert. Man muss wissen: Drei Viertel (!) der 3,4 Millionen pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause gepflegt.

Noch letztes Jahr wurde vom Gesundheitsministerium signalisiert, dass man sich nun der Sache annimmt und einen guten Vorschlag macht. Das ist dann auch endlich passiert. Allerdings hat Finanzminister Lindner nun einen entsprechenden Entwurf des Gesundheitsministeriums gestoppt – wegen der „angespannten Haushaltslage“. Pflegende Angehörige fühlen sich also

zurecht düpiert. Und wir fragen uns: Also (eigentlich längst überfällige) Anerkennung von Pflegearbeit nur nach Kassenlage? Man scheint das Geld wohl für andere Sachen zu brauchen. Wie war das mit dem „Doppel-Wumms“ und den zusätzlichen 100 Milliarden für die Verteidigung?

Wir von der PGIE beabsichtigen, einen Appell die Pflegeversprechen ein zuhalten, an die beteiligten Ministerien zu richten.

Liebe Eppelheimer Parteien - unterstützen Sie uns dabei? Wäre prima!

Foto: Siegfried Köhler

Siegfried Köhler

Ihre Meinungen dazu gerne an siegfried.koehler1@gmx.de

AVR

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal Schadstoffmobil der AVR ist am Freitag, den 10.02.2023 in Eppelheim

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AÖR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 10.02.2023 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:00 - 17:00 Uhr, auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle in der Justus-von-Liebig-Straße beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock